

Image not found or type unknown



Nachtwache. 10 Jahre KZ Dachau, Flossenbürg und Brigade Dirlewanger von Karl Röder

Projekt

Beschreibung

Die SS-Sondereinheit Dirlewanger beging in großem Ausmaß Kriegsverbrechen. Sie wurde nach ihrem Führer, dem mehrfach vorbestraften Oskar Dirlewanger, benannt. Karl Röder wurde – wie andere Häftlinge im KZ Dachau auch – für diese SS-Sondereinheit rekrutiert, ohne zunächst zu wissen, worum es sich handelte und was ihnen bevorstand. Sobald Karl Röder erkennen musste, dass er und andere politische Häftlinge Angehörige der SS-Einheit wurden, trachteten er und die anderen aus dem KZ Dachau, überzulaufen. Gelänge es, würden ihnen die Partisanen oder eine Befreiungsarmee glauben, dass sie als Dachauer KZ-Häftlinge in die Brigade Dirlewanger gezwungen wurden? Dieser Schilderung ist die Fortsetzung des seit Jahrzehnten vergriffenen Werkes „Nachtwache“. Nachtwache schildert auch das geistige Leben der Häftlinge in Dachau.

AntragstellerInnen

Ephelant Verlag, Prof. Dr. Franz Richard Reiter

Website

<http://ephelant-verlag.at>

Standort

Österreich | [auf Landkarte anzeigen](#)

Beschluss

21.12.2020

Kategorie

Buch

Schwerpunkt

Gedenken / Erinnern

Fördermittel

Nationalfonds-Budget

Hinweis

Inhalt und Beschreibung der Projekte basieren grundsätzlich auf Angaben der jeweiligen AntragstellerInnen. Diese werden vom Nationalfonds für die Veröffentlichung auf der Website redigiert und anschließend ins Englische übersetzt. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen werden.